

Umwelt- und Ressourcenschutzbeauftragte:r (DEKRA)

Umwelttechnische Kompetenz rund um Abfälle, Gewässer- und Immissionschutz mit DEKRA-Zertifikat

Dauer

101 Tage

Zertifikat

[DEKRA-Zertifikat](#)

Preis

Wir beraten dich gerne zu deinen individuellen Fördermöglichkeiten.

Fördermöglichkeiten

Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr, [Bildungsgutschein](#), Deutsche Rentenversicherung Bund

Aktuelle Termine

Es existieren aktuell keine Termine für diesen Kurs, jedoch kannst du Termine auf Anfrage vereinbaren. Wähle dazu einfach deinen Wunschtermin für eine persönliche und kostenlose Beratung.

Kontakt

Dein Kontakt für Diepholz

+49 5441 5949980

diepholz@wbstraining.de

Anschrift

WBS TRAINING in Diepholz

Bahnhofstraße 21

49356 Diepholz

Dies ist ein Angebot von WBS TRAINING.

Kursbeschreibung

Bist du bereit für neue Aufgaben? Umwelt- und Ressourcenschutz wird für Organisationen immer wichtiger. Rechtsnormen wie zum Beispiel die Corporate Sustainability Reporting Direktive (CSDR) und unterschiedliche Fachgesetze werden immer strenger und erfordern die strikte Einhaltung der Vorschriften durch die Unternehmen. So müssen Unternehmen, die hohe Mengen an Kohlendioxid oder Luftschadstoffen ausstoßen, gefährliche Abfälle erzeugen oder große Mengen an Abwasser, sicherstellen, dass der Betrieb alle geltenden Grenzwerte und Verfahrensweisen einhält. Sie sind sogar rechtlich verpflichtet, Mitarbeiter:innen für den Umweltschutz zu beauftragen. Umweltschutzbeauftragte übernehmen diese hohe Verantwortung und prüfen nicht nur regelmäßig die Compliance des Unternehmens, indem sie messen und kontrollieren, sondern sie geben auch Impulse für Verbesserungen oder machen Vorschläge für neue Maßnahmen, um die betriebsinternen Prozesse umweltfreundlicher zu gestalten. Umwelt- und Ressourcenschutzbeauftragte sind so ein wesentlicher Teil der betrieblichen Selbstüberwachung. Dieser operativ-technisch orientierte Umweltschutz folgt dabei dem Vorsorgeprinzip. Je nach spezifischer Rolle unterscheiden sich die konkreten Tätigkeiten und Verantwortungsbereiche. So können im betrieblichen Umweltschutz beispielsweise Aufgaben im Immissionsschutz und der Störfallvorsorge, im Gewässerschutz und im Abwassermanagement oder im Bereich Abfall und Gefahrstoffe unterschieden werden. Im Kursverlauf werden fachliche und personale Kompetenzen gestärkt, wie bspw. Kommunikation oder KI-Anwendung. Mit unserer Weiterbildung kannst du deine Kompetenz im Umweltschutz in allen drei genannten Bereichen mit je einem Zertifikat der DEKRA nachweisen.

Kursinhalte

Einführung in unser Online-Lernformat (1 Tag)

Methoden- und Handlungskompetenzen für Betriebsbeauftragte (10 Tage)

- Selbstmanagement und Resilienz
- Kommunikationskompetenz
- Gesprächsführung und Beratung
- Multiplikatoren und Vernetzung

Klimaschutz, Luftreinhaltung und Immissionsschutzrecht (10 Tage)

- völkerrechtliche Ebene und internationale Abkommen
- EU-rechtliche Vorgaben und nationale Rechtsnormen
- technische Richtlinien im Immissionsschutz
- Behörden und Institutionen

Energieeffizienz im Immissionsschutz-Management (10 Tage)

- Energiewende, Energieversorgung und Energiewirtschaft
- Energierecht und Energieeffizienz-Richtlinien
- Energieeffizienz im Unternehmen
- Stand der Technik und energieeffiziente Anlagen

Sicherheitsverantwortung, Sicherheits- und Störfallmanagement (10 Tage)

- Inhalte und Aufbau eines Störfallmanagements
- Notfallvorsorge und Gefahrenvorsorge
- vorbeugender Brand- und Explosionsschutz
- Meldungskaskade und Vorgehen bei Störfällen
- DEKRA-Prüfung

Chemikalienrecht und Chemiewirtschaft (10 Tage)

- Völkerrecht und EU-Recht
- Institutionen und Regulierungsbehörden
- REACH und CLP im Überblick
- Gefahrstoffrecht, Arbeitsschutz und Gesundheit

Umweltanalytik und Behandlung problematischer Stoffe (10 Tage)

- globale Dimension der Schadstoffbelastung und Grenzwerte
- Grundlagen der Umwelttechnik und Umweltanalytik
- Umwelttechnische Verfahren und Monitoring
- Methoden der Reinhaltung und Behandlung

Rechtsgrundlagen für die Abfallbewirtschaftung (10 Tage)

- Völkerrecht und EU-Recht im Abfallrecht
- Kreislaufwirtschaftsrecht, Gefahrstoff- und Gefahrgutrecht
- Verordnungen wie AVV, Nachweisverordnung, LAGA
- Sorgfaltspflichten, Betreiberpflichten

Abfall-, Entsorgungs- und Life-Cycle-Management (10 Tage)

- Life-Cycle-Management

- Gestaltung geschlossener Stoffkreisläufe
- Strategien für die Entsorgung
- Institutionen, Regulierung und Organisation der Abfallwirtschaft
- DEKRA-Prüfung

Rechtsgrundlagen für Gewässer und Bodenschutz (10 Tage)

- Aufgaben und rechtliche Basis für Gewässerschutzbeauftragte
- EU-Richtlinien und Verordnungen für die Wasserbewirtschaftung
- Nationales Recht und Bestimmungen für Wasser und Boden
- Vorschriften und Erlaubnisse für Wasser und Abwasser

Nachhaltige Wasser- und Abwasserbewirtschaftung (10 Tage)

- Grundwasser und Trinkwasser als Ressource
- wasserwirtschaftliche Nachhaltigkeitskonzepte
- Handlungsfelder, Überwachung und Kontrolle
- Anlagen für die Wasser- und Abwasserbewirtschaftung
- DEKRA-Prüfung

Lernziele

In dieser kompetenzorientierten Weiterbildung wirst du in alle Bereiche des betrieblichen Umweltschutzes eingeführt. Du bist nach Abschluss des Kurses mit den wesentlichen Rechtsnormen für Boden, Wasser und Luft vertraut, du kannst die Vorschriften für den Umgang mit Abfällen und deren sachgerechte Entsorgung ebenso in die Praxis umsetzen, wie du mit Gefahrstoffen und deren Kennzeichnung vertraut bist. Mit deinen Kenntnissen in Umweltanalytik und umwelttechnischen Verfahren bist du in der Lage, methodisch den Umweltschutz zu überwachen und kannst auf der operativen Ebene mit deinen Kompetenzen die Einhaltung der Vorschriften zum Umweltschutz im Unternehmen anwenden. Dabei machst du auch Verbesserungsvorschläge und hältst bei Bedarf den Finger in die Wunde. Mit deinen Kompetenzen hast die kommunikativen Fähigkeiten und das Selbstvertrauen, die Mitarbeiter:innen zu sensibilisieren und sie zur Einhaltung der Vorschriften zur Gefahrenabwehr oder Notfallvorsorge anzuhalten. Du bist mitverantwortlich dafür, dass Umweltschutz in die Abläufe der Organisation integriert wird und fortlaufend funktioniert. Dabei arbeitest du eng mit anderen Beauftragten oder Umweltmanager:innen zusammen und unterstützt diese bei der Planung von Maßnahmen oder der Umsetzung und Überwachung von Umweltmanagementsystemen. Du dokumentierst dabei prozessorientiert Abläufe und Vorgänge und überwachst die Einhaltung der Vorgaben und Vorschriften am Ort des Geschehens. Falls erforderlich, bist du auch für Beprobungen und Laborrückstellungen zuständig, ebenso für die Unterweisung der Mitarbeiter:innen in den betroffenen Bereichen. Du trägst maßgeblich zur Sicherheit und Risikominimierung und zur Bildung von Umweltbewusstsein und Umwelthandeln im Unternehmen bei. Darüber hinaus bist du Ansprechpartner:in von Behörden und Kontrollinstanzen und bist auf diese Aufgabe bestens vorbereitet.

Unterrichtsform

Vollzeit

Zielgruppe

Arbeitslose oder Arbeitssuchende, Akademiker:innen/Studienaussteiger:innen, Berufsrückkehrer:innen, Berufserfahrene, Arbeitnehmer:innen/Privatzahler:innen/ Berufstätige

Teilnahmevoraussetzung

Für diese Weiterbildung brauchst du ein Studium im Ingenieurwesen oder eine andere naturwissenschaftlich-technische Hochschul- oder Berufsqualifikation. Auch Quereinsteiger:innen mit Berufserfahrung können in den Umweltschutz einsteigen. Voraussetzung ist ein großes Interesse an Umwelttechnik, Umweltschutzthemen und Umweltrecht und deine Bereitschaft, dich in diese Themenfelder vertiefend einzuarbeiten. Wenn du ein gutes Verständnis von naturwissenschaftlich-technischen Prozessen, eine Hands-on-Mentalität und analytisches Denken mitbringst, ist diese Weiterbildung für dich geeignet.

Perspektiven nach der Qualifizierung

Als Fachkraft für Umweltschutz bist du absolut gefragt. Denn du überwachst auf der operativen Ebene alle Einrichtungen und Maßnahmen zum Umweltschutz im Unternehmen. Du trägst die Verantwortung dafür, dass Vorschriften zur Gefahrenabwehr oder Notfallvorsorge im Unternehmen eingehalten werden und du kontrollierst die Compliance der Stakeholder absolut zuverlässig. Als Ansprechpartner:in in fachlichen Umweltschutzfragen bist du für die Kolleg:innen unverzichtbar. Deshalb übernimmst du auch die Aufgabe der Unterweisung. Du bist so mitverantwortlich dafür, dass Umweltschutz in die Abläufe der Organisation integriert wird und dass er zuverlässig und fortlaufend funktioniert. Ohne dich ist in vielen Unternehmen die Verbesserung der Umweltleistung und der Schutz der Menschen vor Gefahren nicht möglich und deshalb gesetzlich gefordert. Die zahlreichen Stellenangebote beinhalten explizit die Anforderungen an die Fachkunde für Umweltbelange und sie belegen die Relevanz für diese Qualifikation. Mit dieser Weiterbildung zur Umweltschutzbeauftragte:n bringst du dich in Position für eine verantwortungsvolle Rolle und Tätigkeit. Mach dich jetzt auf den Weg und packe deine nachhaltige Karriere im Umweltschutz an!

Link zum Angebot

➔ [Umwelt- und Ressourcenschutzbeauftragte:r \(DEKRA\)](#)

Diese Kurse könnten dich auch interessieren.

- ➔ [Abfall- und Gefahrstoffbeauftragte:r \(DEKRA\)](#)
- ➔ [Gewässerschutz- und Abwasserbeauftragte:r \(DEKRA\)](#)
- ➔ [Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte:r \(DEKRA\)](#)
- ➔ [Klimaschutzmanager:in \(DEKRA\)](#)
- ➔ [Umweltmanagementbeauftragte:r und Umweltauditor:in \(DEKRA\)](#)

Ausgezeichnete Bildung.



DQS-zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015 Reg.-Nr. 015344 QM15
Zulassung nach AZAV Reg.-Nr. 015344 AZAV